

Strafprozessvollmacht

In der Strafsache / Bußgeldsache

gegen _____

wegen _____

erteilte ich

Frau Rechtsanwältin Luisa Fuhrmann, Karl-Marx-Straße 15, 67655 Kaiserslautern

Vollmacht zu meiner Verteidigung bzw. Vertretung in allen Instanzen sowie im Vorverfahren.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Vertretung und Verteidigung in Bußgeld- und Strafsachen (§§ 302, 374 StPO, 73, 74 OWiG) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO und Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen.
2. Akteneinsicht zu nehmen
3. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken.
4. Privat-, Nebenklage zu erheben und zurückzunehmen.
5. Anträge auf Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung zu stellen.
6. Bei Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen gilt die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.
7. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen.
8. Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens zu stellen und zurückzunehmen.
9. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung zu stellen und zurückzunehmen.
10. Auskünfte über das Verkehrszentralregister einzuholen.
11. Empfangnahme der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
12. Vertretung im Kostenfestsetzungsverfahren.
13. Gelder, Wertsachen, Bußgeld- und Entschädigungszahlungen in Empfang zu nehmen.
14. Eine Entschädigung für unrechtmäßige Verfolgungsmaßnahmen geltend zu machen und in Empfang zu nehmen.
15. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere – auch im Sinne des § 139 StPO.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Abtretungserklärung

Gleichzeitig trete ich meinen etwaigen Erstattungsanspruch gegen die Staatskasse an den Verteidiger ab. Ich verzichte auf die Erklärung der Annahme gem. § 151 BGB.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)